

Wir bieten Ihnen als Beraterin oder Berater:

- die Möglichkeit, anderen zu helfen
- eine sinnhafte Tätigkeit und Persönlichkeitsentwicklung
- eine gute Ausbildung zur Beraterin bzw. zum Berater mit Zertifikat (3 Wochenendseminare)
- eine eigenständige und selbstverantwortliche Tätigkeit
- die Möglichkeit zur Teilnahme an Supervision und Erfahrungsaustauschen

Ihr Profil:

- soziale Kompetenz, offene Persönlichkeit
- verschwiegen und verantwortungsvoll
- Bereitschaft sich emotionalen Herausforderungen zu stellen
- mindestens dreijährige Erfahrung im Berufsleben

Voraussetzung ist die Bereitschaft an der kompletten Ausbildung teilzunehmen sowie sich im Anschluss für mindestens zwei Jahre als Beraterin/Berater während der Servicezeiten zur Verfügung zu stellen (flexibel und nach Absprache ca. einmal pro Monat).

Nach Ihrer Anmeldung werden Sie zu einem verbindlichen Informationsgespräch eingeladen. Nach diesem Gespräch können Sie mit uns gemeinsam entscheiden, ob Sie an der Ausbildung zur Beraterin bzw. zum Berater teilnehmen. Besprechen Sie dies mit Ihrem Partner der MobbingLine (siehe Kasten „Die Partner der MobbingLine“).

Die Partner der MobbingLine Nordrhein-Westfalen:

Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Assistenz Ostwestfalen-Lippe e.V., AOK Rheinland/Hamburg, Mobbing-Kontakt-Stelle im Bistum Aachen, Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Bistum Essen, DGB NRW, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Ev. Kirche im Rheinland, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Ev. Kirche von Westfalen, Fairness-Stiftung, Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER), Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Anmeldung:

Servicestelle der MobbingLine NRW
im Institut ASER e.V.
Corneliusstr. 31
42329 Wuppertal
Tel.: 0202 731 000
E-Mail: mobbingline@institut-aser.de

Herausgeber

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
info@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Gestaltung MediaCompany – Agentur für Kommunikation GmbH

Druck Hausdruck MAGS

Fotohinweis/Quelle © contrastwerkstatt - stock.adobe.com (Titel),
© MAGS (Porträt Minister), © loreanto - stock.adobe.com

© MAGS, Juli 2020

Diese Publikation kann bestellt
oder heruntergeladen werden:
www.mags.nrw/broschuerenservice



**Gemeinsam
gegen Mobbing.**
Ausbildung ehrenamtlicher
Beraterinnen und Berater
für die MobbingLine NRW.

„Mobbing macht psychisch und körperlich krank. Die Betroffenen leiden erheblich. Hier gilt es, unkomplizierte und pragmatische Unterstützung anzubieten. Genau das macht die MobbingLine NRW. Sie bietet den Menschen ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘. Allein im Jahr 2019 hat sie in über 1.500 Fällen beraten. Alle Beschäftigten, die von Mobbing betroffen sind, finden hier eine kompetente Anlaufstelle und hoffentlich einen ersten Schritt raus aus dem Problem.“



Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Was bedeutet „Mobbing“?

Mobbing am Arbeitsplatz bezeichnet feindseliges Verhalten unter Beschäftigten oder zwischen Vorgesetzten und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dabei erfolgen die Angriffe in der Regel von einer oder mehreren Personen systematisch und über einen längeren Zeitraum. Für die betroffenen Personen bedeutet dies, dass sie sich angegriffen und diskriminiert fühlen und den Angreiferinnen und Angreifern unterlegen sind.

Dagegen kann man etwas tun.

Die MobbingLine Nordrhein-Westfalen

- ...ist das zentrale telefonische Beratungsangebot des Landes Nordrhein-Westfalen bei Fragen zum Thema Mobbing am Arbeitsplatz.
- ...bietet anonyme, persönliche Beratung und Hilfe von speziell geschulten Fachleuten von Krankenkassen, Gewerkschaften und Kirchen.
- ...berät von Mobbing betroffene Beschäftigte, aber auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie alle, für die Mobbing in der Arbeitswelt ein Problem darstellt.
- ...leistet Hilfe zur Selbsthilfe.
- ...vermittelt Kontakt zu Expertinnen und Experten vor Ort wie Ärztinnen und Ärzten, Juristinnen und Juristen oder psychologischen Beratungsstellen.

Seit fast 20 Jahren fördern das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium und das Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen die MobbingLine, eine kostenlose Telefonhotline, an die sich von Mobbing betroffene Beschäftigte anonym wenden können.

Dieses Angebot möchten wir bewahren und suchen dafür ehrenamtliche Beraterinnen und Berater. Wir laden Sie dazu ein, an der Ausbildung als ehrenamtliche Beraterin/ehrenamtlicher Berater teilzunehmen.

**Servicezeiten der
MobbingLine NRW:**
Mo – Do
16:00 – 20:00 Uhr
Telefon: 02 11 837-19 11

Allgemeine Serviceauskünfte,
wie z. B. Nennung von
Beratungsstellen:
Mo – Fr
8:00 – 18:00 Uhr



Was erwartet Sie als Beraterin oder Berater?

Eine sinnvolle Aufgabe, bei der Sie anderen helfen. Auf diese Aufgabe bereiten wir Sie durch eine professionelle Ausbildung vor:

- Klärung der eigenen Motivation
- Informationen und Erkenntnisse zum Thema Mobbing (Was, wer, wie, warum? Folgen und Auswirkungen)
- Professionelles Telefonieren – Gesprächsführung und aktives Zuhören, lösungsorientierte Beratung
- Einsatz von Handlungshilfen und Umgang mit Informationsmaterial
- Möglichkeiten und Grenzen der MobbingLine

Unsere professionelle Ausbildung bedeutet:

- Arbeiten im Plenum und in Kleingruppen
- Input durch Vorträge und moderierte Diskussionen
- Praktische Übungen und Rollenspiele